



Gemeinderats- klausur!

Ergebnisse des Bürger/-
innenrats zur Gestaltung des
Trogerhauses

Gemeinde Bad Feilnbach

26. Juli 2023



Der 1. Bad Feilnbacher Bürger/-innenrat



V.l.n.r.: Anian Gasteiger, Helmi Fuchs, Elisabeth Maier, Maria Mayr, Peter Antretter, Lena Stürzer, Franziska Schlemer, Marinus Spann, Katrin Spann, Margret Stuffer, André Hopper, Irmi Poschenrieder, Richard Linnerer, Christian Pillich, Andreas Echtler, Flori Eckart

Ausgangsfrage



Wie soll das „Trogerhaus“
für die Zukunft gestaltet
und genutzt werden?
Was braucht es?



Ergebnisse des Bürger/-innenrats ➔ 5 Themenfelder für die Gestaltung des Trogerhauses

- 1) Auer Dorfplatz am Trogerhaus
- 2) Verkehrskonzept
- 3) Garten
- 4) Nutzungskonzept Trogerhaus
- 5) Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau

Legende

Ohne Rand: Ergebnisse aus dem Bürger/-innenrat

Rot: Ergänzungen aus dem Bürger/-innenrats-Forum

Grün: Ergänzungen aus der Gemeinderatsklausur

Impressionen Präsentation



Thema 1: Auer Dorfplatz am Trogerhaus (Seite 1)

Lena Stürzer, Peter Antretter & Marinus Spann

Auer Dorfplatz
am Trogerhaus



Wie belebt man den neuen Dorfplatz?

Treffpunkt für Jung & Alt

Treffpunkt
für
Jung & Alt

Jahreszeitliche Veranstaltungen

- Fronleichnam
 - Maibaum aufstellen
 - Christkindlmarkt
 - Fasching
 - boarisch auf d' Nacht
 - Vereinsversammlungen
- Ein Platz für alle

Weitere Veranstaltungen denkbar

- Live Musik
- Theater
- Freilichtkino

Nutzung Wohnhaus

- Café, Bistro, Pub, Eisdiele, Bar
- Probenräume, Kurse
- Ausstellungen (Pepp, Schule, ...)
- Auer Trachtenmarkt
- Lagerräume

Nutzung Wirtschaftsgebäude

- Probenraum Auer Musi
- Probenraum Trachtenverein
- Lagerräume

THEMA 1:
AUF DER DORFPLATZ AM
TROGERHAUS

IDEEN / LÖSUNGEN:

gemeinsame Aktionen vereinstadtübergreifend
Angebote f. Kinder/Jugend traditionell, künstlerisch, freizeit
Platz für Gruppen (Jugend, Einzelkassen, Engagierter)
Café, Gemeindefest; neue Verein (alt)
→ Multiplier-Effekt
Gemeinde

INFORMATION

Gemeinwohl Bayern / Au Kultur e.V.

BEDENKEN:

zu vereinbarung (beim vereinbarung) etc.
 mehr Flexibilität f. Veranstaltungen Dach/Technik / Pannen (Kann Aufhebung z.B. fix!)
 Gruppen mit ausgewogen
 Finanzierung Belastung der Bürger (Bottum, FW End Fehbach, Juchel, Fernwärme)
 laufende Kosten Vereine/Gemeinde
 Festlegung & Bundesrecht
 Gibt nicht ein
 Verein
 keine Gemein-
 schaften
 Welche Name haben
 die diese Vereine?
 Welche Name?
 Welche Ziele haben?
 Parkplätze

NÄCHSTE SCHRITTE:

zwischenhaltung des Trögers

THEMA 1:

AUER DORFPLATZ AM TROGERHAUS

IDEEN / LÖSUNG

[illegible]

INFORMATIONEN:

[illegible]

BEDENKEN:

Handwritten notes on orange sticky notes:

- Gemeinde (nicht nur Verwandte in der Gemeinde, alle Gemeindeglieder)
- Kinder
- Begrüßung
- Wiederholung / ergänzt durch Fragestellung
- Kleiner Preis

NÄCHSTE SCHRITTE:

[illegible]

Thema 1: Auer Dorfplatz am Trogerhaus (Seite 2)

Lena Stürzer, Peter Antretter & Marinus Spann

**THEMA 1:
AUER DORFPLATZ
AM TROGERHAUS**

1. Runde: Was ist das Thema genau?

- Welche Ideen stecken darin?
- Konkret, vertieft beschreiben, mit Inhalten füllen ...

2. Runde: Was fehlt noch?

- Was sind Perspektiven,
- die noch nicht bemerkt worden sind?

3. Runde: Was sind die nächsten Schritte?

- Wie und wo kann das Thema umgesetzt werden?
- Wen oder was braucht es? Wer kann behilflich sein?
- Wer arbeitet mit?

4. Runde: Gedanken zur Priorisierung

- Was ist uns jetzt am Wichtigsten?
- Was sind jetzt unsere gemeinsamen TOP 5?

Ideen/ Lösungen

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Informationen

Auer Dorfplatz
am Trogerhaus

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Bedenken

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

nächste Schritte

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Unsere gemeinsamen Top Themen

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

- 1) Den Auer Dorfplatz rund um das Trogerhaus lebendig und familienfreundlich gestalten
- 2) Einen Platz für alle Auer schaffen
- 3) Verbindung zwischen den Generationen ermöglichen
- 4) Ganzjährige Nutzung
- 5) Platz für flexible Nutzung gestalten

Stadtplatz
Dorfplatz
Tafelbergplatz

Bürgerhaus
Club

Thema 1: Auer Dorfplatz am Trogerhaus (Seite 3)

Lena Stürzer, Peter Antretter & Marinus Spann

Ideen/ Lösungen

⇒ Trägerverein
Dorfverein ??

Fahrradparkhaus

Gartenwald
Café

offene
Schaubühne
⇒ Hofkafen?
⇒ m. Sitzgelegenheit

Ortsentwicklung
Steuern
"Dorfzentrum"

"Erzähl doch
mal"
Bildschirm

Saal → Catering

Informationen

Moderation, was
an Öffentlichkeit soll

nächste Schritte

Vereine einladen
(alle)
⇒ Zweckvereinbarungen

kleine Schritte
für den Anfang

Blick nach vorne
→ Zukunftsoffen

LEADER
ISEK
Förderungen

Bedenken

Unmut zw. Vereine
wg. Finanzierung

öffentlicher
Saal
→ Parkplatzthema

Probleme
Umsetzung Gastro

Finanzierung?

Thema 1: Auer Dorfplatz am Trogerhaus (Seite 4)

Lena Stürzer, Peter Antretter & Marinus Spann

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

- 1) Den Auer Dorfplatz rund um das Trogerhaus lebendig und familienfreundlich gestalten
- 2) Einen Platz für alle Auer schaffen
- 3) Verbindung zwischen den Generationen ermöglichen
- 4) Ganzjährige Nutzung
- 5) Platz für flexible Nutzung gestalten
- 6) Trogerverein

Impressionen Workshoprunden I



Thema 2: Verkehrskonzept (Seite 1)

Andreas Echlter & Anian Gasteiger

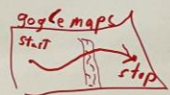
Verkehrskonzept um's Trogerhaus

Anforderungen:

- bei großen Veranstaltungen
 - Teilsperrung „Niklasreutherstr.“
 - Parkplatznutzung „Schulhof“
- Verkehrsentschleunigung zwischen
Sticken: Pöntner und Schüller
- Ausreichendes Parkplatzangebot in unmittelbarer
Umgebung für:
 - Pkw
 - Fahrrad
 - VSW...

Weitere Verkehrsänderungen denkbar

- z.B. Vision ISEK

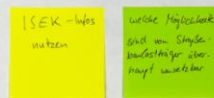


THEMA 2: VERKEHR

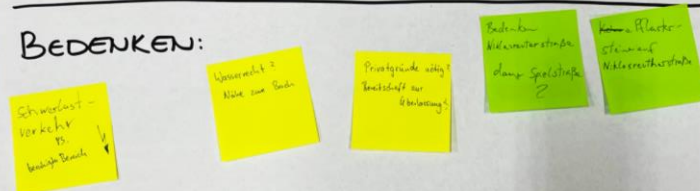
Ideen / Lösungen:



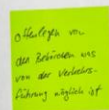
INFORMATIONEN:



BEDENKEN:



NÄCHSTE SCHRITTE:



THEMA 2: VERKEHR

Ideen / Lösungen:

- Maximale Stellplätze
- Parkverbod Niklasreutherstr.
- Verkehrsberuhigung von Trogerhaus
- Parken nur auf Rückseite
- Zum Schutz der Nachbarn
Fahrschulungen in der Nähe und Süden
- Behinderteneinrichtungen auf der Nordseite
- Parkplatz Hausgrund
- Wenn Schulstraße breiter (Trogerhaus bei Veranst. Verkehrsbedarf)

INFORMATIONEN:

Punkt auf die Nachbarn auf
Hausgrund (ausgerichtet)

BEDENKEN:

- Blockiert Durchfahrt - Niklasreuther - Schwierigkeit nicht möglich
- Marktgasse mit einbeziehen
- Abholzeit Plakette in der
- Gasse sollte Parkplatzfrei sein auch aus Sicherheitsgründen

NÄCHSTE SCHRITTE:

Umgehungsstraße für den

Andreas Echter & Anian Gastegger

1. Runde: Was ist das Thema genau?

- Welche Ideen stecken darin?
- Konkret, vertieft beschreiben, mit Inhalten füllen ...

2. Runde: Was fehlt noch?

- Was sind Perspektiven,
- die noch nicht bemerkt worden sind?

3. Runde: Was sind die nächsten Schritte?

- Wie und wo kann das Thema umgesetzt werden?
- Wen oder was braucht es? Wer kann behilflich sein?
- Wer arbeitet mit?

4. Runde: Gedanken zur Priorisierung

- Was ist uns jetzt am Wichtigsten?
- Was sind jetzt unsere gemeinsamen TOP 5?

THEMA 2:
VERKEHRSKONZEPT

Ideen/ Lösungen

Informationen

Bedenken

nächste Schritte

Unsere gemeinsamen Top Themen

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

- 1) Ein schlüssiges Verkehrskonzept für Au entwickeln
- 2) Überlegungen aus dem ISEK nutzen
- 3) Verkehrsberuhigung vor dem Trogerhaus
- 4) Parkmöglichkeiten für PKW, Fahrräder und weitere Transportmittel vorsehen
- 5) Abholzeiten der Kinder sowie Beladungszeiten bei der Verkehrs und Parkplatzplanung berücksichtigen

Thema 2: Verkehrskonzept (Seite 3)

Andreas Echlter & Anian Gasteiger

Ideen/ Lösungen

Bei Klöstergrund:
Überquerungshilfe
schaffen
(Villasreuther str.)

Schulweg
Fußgängerweg
Schule evtl. für
Veranstaltungen
als Parkplatz
nutzen

Bedenken

Bestehendes
Gewerbe soll
Kneipensitzplätze
im Erdgeschoss
Einrichten

Informationen

Kirche hat
müßlich gesehen
die Parkplätze
beim Marktplatz

nächste Schritte

Probe-fest(a)
für Feststellung:
- Lärmschutzbedenken
- Probe Lauf Verkehrs-
führung
- Probe Lauf Parkplatz-
situation

Parkplatz ist
ein großes Thema
Gastronomie Zulassung
wird sichergestellt
werden

Thema 2: Verkehrskonzept (Seite 4)

Andreas Echtler & Anian Gasteiger

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

- 1) Ein schlüssiges Verkehrskonzept für Au entwickeln
- 2) Überlegungen aus dem ISEK nutzen
- 3) Verkehrsberuhigung vor dem Trogerhaus
- 4) Parkmöglichkeiten für PKW, Fahrräder und weitere Transportmittel vorsehen
- 5) Abholzeiten der Kinder sowie Beladungszeiten bei der Verkehrs- und Parkplatzplanung berücksichtigen

Impressionen Workshoprunden II



Thema 3: Garten (Seite 1)

Helmi Fuchs, Katrin Spann & Richard Linnerer

Garten

① Terrasse

- wasserdurchlässige Kiesfläche
- Einfriedung mit Sitzquadern
- Sitzmöglichkeiten für Gastro

② Wasserspielplatz

- Speisung über Trinkwasserleitung

③ Bachlauf

- quer durch Gelände
- Speisung aus Auer Bach
- Sole und Einfriedung über Kleinsteinzeug

④ Stellfläche für Haibaum

- mit kreisrunder Einfriedung

⑤ Stellplätze

- für PKW's, Fahrräder, etc.
- Abtrennung zum Gartengelände durch Hecke

⑥ Temporäre Eislauffläche

- überbaut über Bachlauf
- im Sommer: Spielplatz ⑪

Das Haus soll im Zentrum bleiben!

⑦ Lagerschuppen

- für Terrassenmöbel, Sonnenschirme, ...
- Mülltonnen
- Unterbau Eislaufbahn

⑧ Frischfläche für Gastro

⑨ Rasenfläche

- mit Bäumen
- mit Sträuchern (mit essbaren Früchten)
- mit Sitzgelegenheiten

⑩ Transparente Hecke

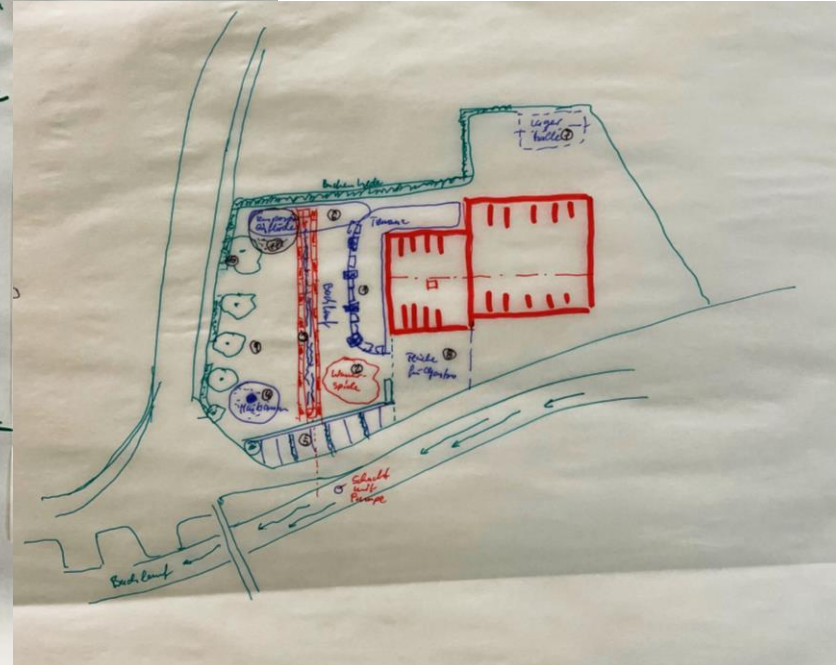
- Abgrenzung zur Straße
- Höhe ca. 1,15m

⑪ Spielplatz

- mit Sandkasten
- mit Schaukeln

Allgemeine Nutzung:

- * Adventsmarkt
- * Bauernmarkt
- * Treffpunkt für Familien



Helmi Fuchs, Katrin Spann & Richard Linnerer

IDEEN | LÖSUNGEN: *!! Ganz viel grün!!*
- Solide, sichere Landwirtschaft

- ## INFORMATIONEN:

- BEDENKEN:

- Wasserlauf $\rightarrow$ Unfälle⁺
- Trinkwasser f. ~~Sp~~ Wasserspiel $\rightarrow$ längs verlag $\rightarrow$ Regenwasser
- ~~Keine~~ ^{unabhängig} Flüsse des Barten ~~Landes~~
- 3 Schöpfen ringsum den Borden

NÄCHSTE SCHRITTE.

THEMA 3: GARTEN

IDEEN / LÖSUNGEN:

- [illegible]

INFORMATIONEN:

- Baum zu Strafe war gut $\rightarrow$ alt, keine Nester
- gutes Gebirge mit Kalken
- Temporäre Überdachung z.B. Sonnensegel...

BEDENKEN:

- zu wenig Platz für Bezahlung / hohe Kosten
- zu wenig Parkplätze vs. zu viele Parkplätze.
- Forderung an Lehrerfortbildungen
- Sitzgelegenheiten müssen natürlich aussehen
- Lehrerfortbildung muss organisiert sein

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Förderprojekt Gemeinschaftsgarten
- Plakat

Helmi Fuchs, Katrin Spann & Richard Linnerer

Bürger/-innenrat „Gestaltung Trogerhauses“ • Gemeinde Bad Feilnbach • Juli 2023

Thema 3: Garten (Seite 4)

Helmi Fuchs, Katrin Spann & Richard Linnerer

Ideen/ Lösungen

- Hecke/ Gelände soll einsehbar bleiben
Zaun
- Mittelstraßenstraße verbleibend!
- Trophäus muss sichtbar bleiben und darf nicht von Sträuchern
'verschluckt' werden
- mehr befüllte Fläche für Veranstaltungen
- Mairbaumfläche nach Süden verschieben und offen halten zur Straße
hin (keine Hecke)
- Schmiedeeisenzäun !!! => Holzzaun
- Sitzplätze nur zum Bräutig- und Holzverkauf
- Mobile Spielgeräte
- vor allem Fahrradparkplätze!
- Mobile Kleinkunstbühne
- Grobsteine als Pflaster für Wegebau denkbar

nächste Schritte

- Gartengestaltung verstehen evtl. noch 2023 (in reduzierter Form)
zum Abholplatz u. der Bioturbation zu schaffen!
- Zaun statt Hecke
- Weniger ist mehr v.a. hinsichtlich Spielgeräte
- Schotterrasse 'Bestuhlung' muss möglich sein auch mit Bänken, etc.
- Garten so gestalten, dass Trophäus sichtbar bleibt
- Mairbaum ist wichtig und gewünscht

Bedenken

- Hecke (Straße): ① Zeit = Raumverlust
② Keine Dornenhecken, ... (wg. spielenden Kindern)
③ Pflege muss organisiert sein
- Platzmangel
- Schwerlastverkehr: Schmelzgerisse vor allem!
- Wassertropfplatte braucht zu viel Platz und ist teuer
- Klimawandel reduziert Eisfläche!

Thema 3: Garten (Seite 4)

Helmi Fuchs, Katrin Spann & Richard Linnerer

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

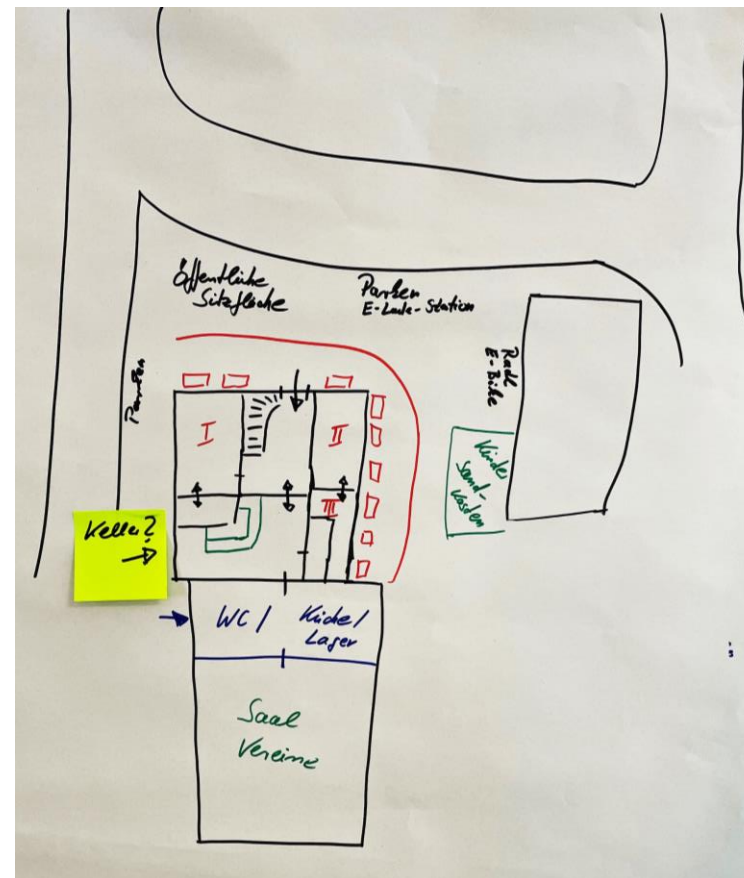
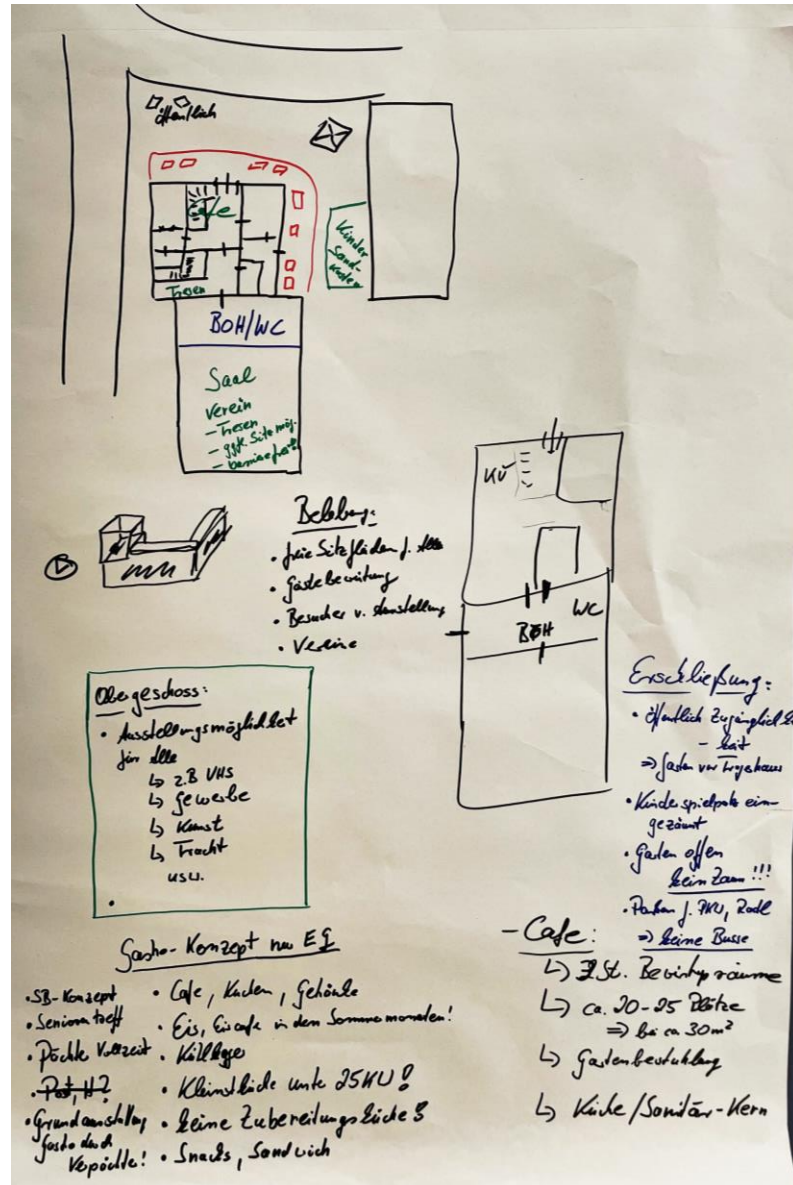
- 1) Das Trogerhaus soll im Zentrum bleiben
- 2) Die Gestaltung sollte so natürlich und grün wie möglich sein
- 3) Sitzmöglichkeiten für eine ganzjährige Nutzung aufstellen
- 4) Stimmiges Gesamtkonzept von Trogerhaus und Garten
- 5) Transparente Hecke bzw. Zaun als Grenze zur Straße

Impressionen Workshoprunden II



Thema 4: Nutzungskonzept Trogerhaus (Seite 1)

Elisabeth Maier, Irmi Poschenrieder, André Hopper & Christian Pillich



Thema 4: Nutzungskonzept Trogerhaus (Seite 2)

Elisabeth Maier, Irmi Poschenrieder, André Hopper & Christian Pillich

THEMA 4 NUTZUNGSKONZEPT TROGERHAUS

IDEEN / LÖSUNGEN:

- Feiernabendtreff
- ortsspez. Spezialität
- Ideen-sammlung aus anderen Gemeinden
- Foodtruck f. Jugend zu betreiben?
- gem. Nutzung durch Verein in Verbindung mit einem Betreiber
- Jugend einbeziehen
- Räumlichkeiten

INFORMATIONEN:

- keine Einschränkungen $\Rightarrow$ freies Betriebskonzept
- welche Kosten kommen auf die Vereine
- welche Öffnungszeiten?
- flexible Öffnungszeiten

BEDENKEN:

- Veranstaltungen vorsehen für Privatleute
- geht „Anmeldung“ weiter? $\Rightarrow$ kann dann Speisenangebot erweitert werden
- es soll nur ein Betreiber für das gesamte Objekt geben?

NÄCHSTE SCHRITTE:

- zeitliche Umsetzung
- Dorfelfrage für Gasthofkonzept $\Rightarrow$ evtl. gemeinschaftl. Nutzung
- soll die Jugend in das Gasthofkonzept aktiv eingebunden werden

THEMA 4 NUTZUNGSKONZEPT TROGERHAUS

IDEEN / LÖSUNGEN:

Tafel soll die Bewirtung für den Saal mit übernehmen
Nicht als 2. edl. Hauswirtschaftswohnung
Für Privatsgruppen und Familienfeiern, Kindergeburtstag
Tafel im Keller (alter im neuen Keller edl.)
HausSauce
Lesecafe
Lerngedächtnis im Korb
Brotzeit ein gutes Frühstück? (Leder)
In denen das Lagerung nicht mehr möglich ist sind edl. Autos (eine edl. Weib?)
Wenn kein Kebab zu finden ist sind edl. Autos (eine edl. Weib?)
Ansonstige Frauen mit einbeziehen
- 10 Frauen als Betreiber
[regionale Produkte anbieten]
Speicher: Jugendtreff
Bachhaus
WAB free

INFORMATIONEN:

Haus edl. in der Gegend
Dorfg.
Cafe zum Weinbrüder, Dornbach Grund
- Pissinhof Hildering

Wohnung macht!
Dorfg. Gaden
Baselhaus in Vagen
Blaa Haus in Kefelhofen
auch für Gebäude Caterer
Spe

BEDENKEN:

- Tafel abhängig
Hole würde (wegen Bikes)
Verhaltensschutz?
- 2 Küchen?
- Heizen

NÄCHSTE SCHRITTE:

Elisabeth Maier, Irmi Poschenrieder, André Hopper & Christian Pillich

Bürger/-innenrat „Gestaltung Trogerhauses“ • Gemeinde Bad Feilnbach • Juli 2023

Thema 4: Nutzungskonzept Trogerhaus (Seite 4)

Elisabeth Maier, Irmi Poschenrieder, André Hopper & Christian Pillich

Ideen/ Lösungen

- historische Doku an dem Leben v. 15. Jahrhundert
- Trennwände im Saal
- gesellige Pächte/Betriebe/Asprechpartner

nächste Schritte

- Abstimmung mit den Vereinen wegen Nutzung und Bedarf
- Pächtsuche
entw. e.V. / Förderverein
↳ Ehrenamt

Informationen

- es muß Klingastronomie vorgesehen werden
- es muß in eine Hand liegen ⇒ nur ein Pächter
- Vereine müssen Beitrag zahlen

Bedenken

- Nutzung im Winter
⇒ Beheizung!
- keine Spardose für die Gemeinde
⇒ es muß sich selbst tragen
- wer nicht lastet, ist nicht wert!
- keine Raumzuteilung an die Vereine
z.B. Musik nur im Keller
- Logerräume möglichst nicht für Flächenverlust!

Thema 4: Nutzungskonzept Trogerhaus (Seite 5)

Elisabeth Maier, Irmi Poschenrieder, André Hopper & Christian Pillich

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

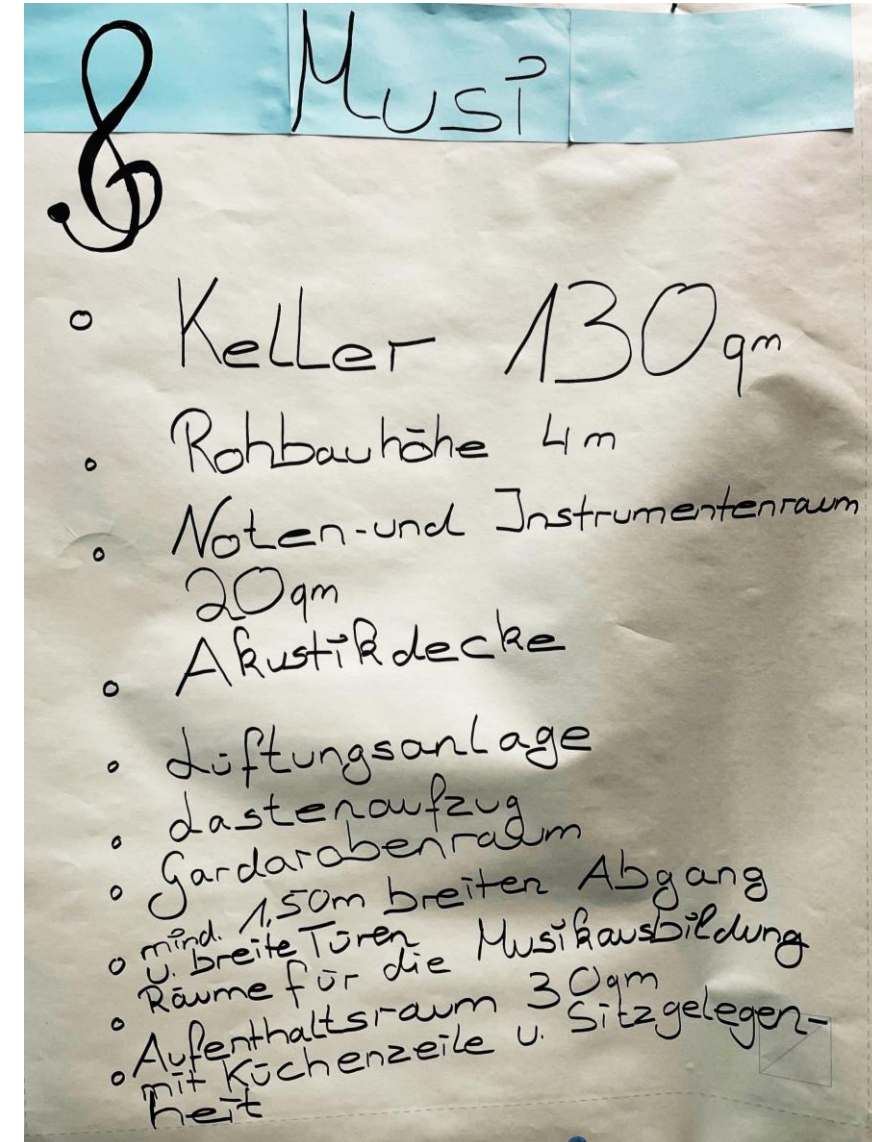
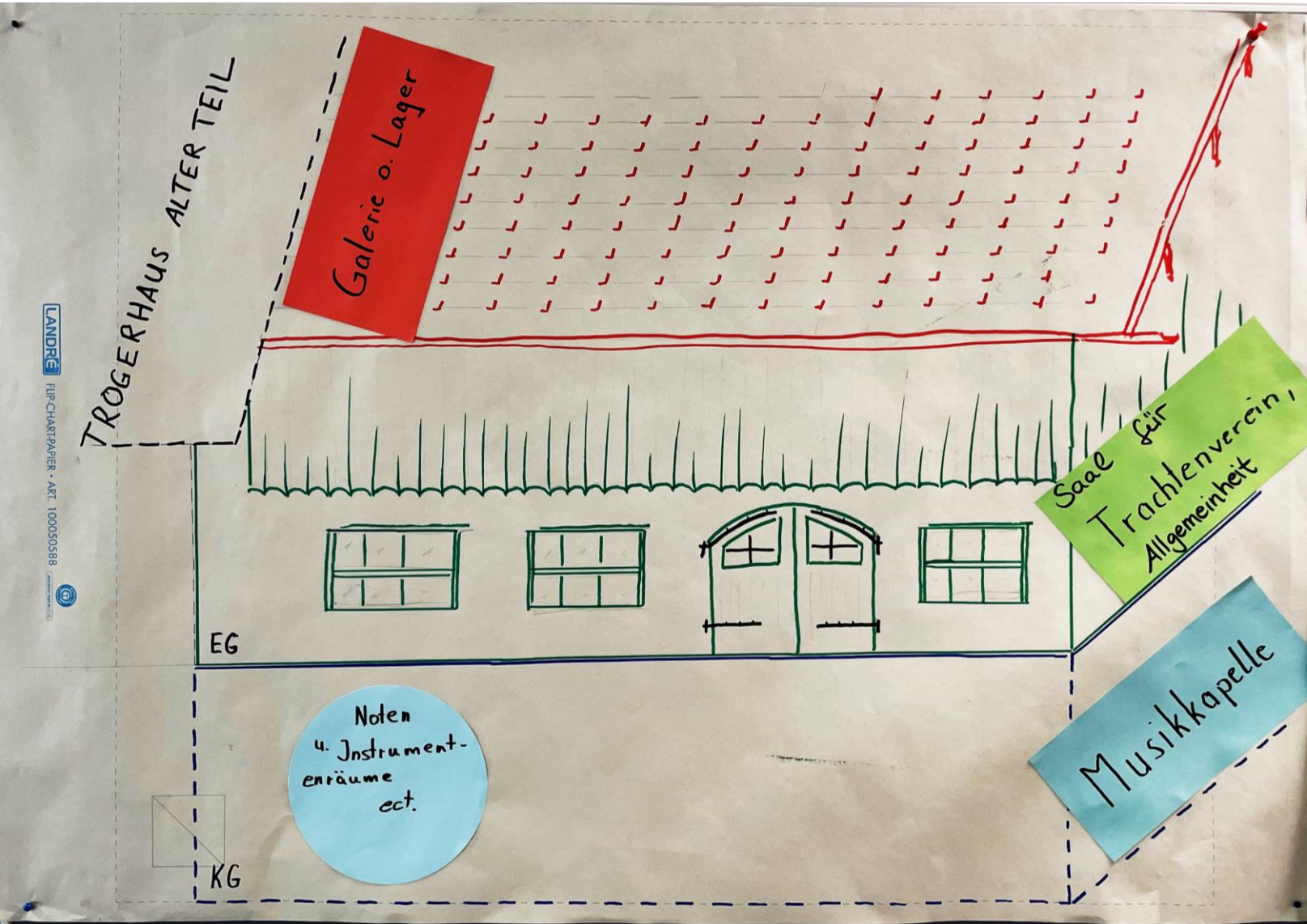
- 1) Wesen des Trogerhauses erhalten
- 2) Niederschwelliges, gastronomisches Angebot im Erdgeschoss anbieten
- 3) Obergeschoss als Ausstellungs- bzw. Unterrichtsräume nutzen
- 4) Raumnutzung (z.B. für Feiern) auch für Privatpersonen ermöglichen
- 5) Guter Pächter/Förderverein wird benötigt

Impressionen Workshoprunden III



Thema 5: Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau (Seite 1)

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart



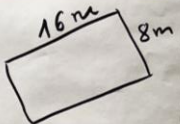
Thema 5: Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau (Seite 2)

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart



Trachtenverein

- EG 160qm
- Platz für 200 Personen
- Schänke und Küchenzeile
- Sitzgelegenheiten
- Gwandkammerl 15qm
- Lagerraum für diverse Utensilien des Trachtenvereins



Bedenken



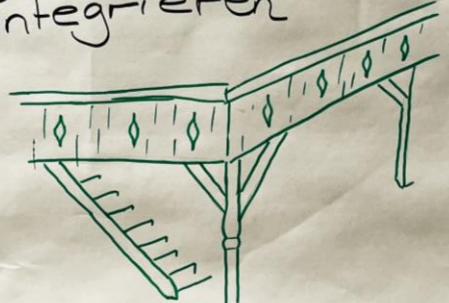
- Vorstände der Vereine müssen in die Planung einbezogen werden.
- Vereine müssen ihre Vorstellungen einbringen können.
- Zeitnahe Nutzung ist nicht umsetzbar.
- Wenn Nutzung u. Wünsche nicht berücksichtigt werden können, muss für die Vereine eine andere Lösung gefunden werden.

Galerie oder Lager

- Dg als Lagerraum, auch für andere Vereine



- Bei Sichtdachstuhl Galerie in den Saal integrieren



Thema 5: Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau (Seite 3)

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart

THEMA 5: ANFORDERUNGSKATALOG (DER VEREINE) FÜR DEN NEUBAU

IDEEN / LÖSUNGEN:

- das Gebäude sollte auch von außen schön sein (Bauweise, Material, Farbe, etc.)
- Vorplätze, Freizeitanlage
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

INFORMATIONEN:

- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

BEDENKEN:

- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

THEMA 5: ANFORDERUNGSKATALOG (DER VEREINE) FÜR DEN NEUBAU

IDEEN / LÖSUNGEN:

- großes Vordach / Südfassade mit großen Schiebetüren, eventuell auch überbauen Schmiedgasse
- Musikschule integrieren
- große Küche für Vorküchen / Gastro, Südfassade zum bewirtschaften, für Außenbereich & Saal nutzbar
- große Küche für Betreiber attraktiv gestalten werden, max. Bewirtung
- muß für den Betreiber attraktiv gestaltet werden, max. Bewirtung
- Alternativ könnte Gastro mit Vergemeinschaftung
- Kulturverein, Kultur e.V.
- mehr Flexibilität für mehrere Nutzungsformen in Saal und Lager z.B. Technik, Anlage
- Kooperation mit anderen Vereinen, Platz für Jugendliche Kinder, Angebote

INFORMATIONEN:

- Kommunikation, Informationen an die Nachbarn abgeben
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

BEDENKEN:

- Kommunikation, Informationen an die Nachbarn abgeben
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen
- Wohnungsbau, 10-12 Wohnungen

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart

1. Runde: Was ist das Thema genau?

- Welche Ideen stecken darin?
- Konkret, vertieft beschreiben, mit Inhalten füllen ...

2. Runde: Was fehlt noch?

- Was sind Perspektiven,
- die noch nicht bemerkt worden sind?

3. Runde: Was sind die nächsten Schritte?

- Wie und wo kann das Thema umgesetzt werden?
- Wen oder was braucht es? Wer kann behilflich sein?
- Wer arbeitet mit?

4. Runde: Gedanken zur Priorisierung

- Was ist uns jetzt am Wichtigsten?
- Was sind jetzt unsere gemeinsamen TOP 5?

THEMA 5: ANFORDERUNGS- KATALOG (DER VEREINE) FÜR DEN NEUBAU

Ideen/ Lösungen

- große Veranstaltungen für Geld-
aufnahme
- Theater/Aufführung
- Salonkauf's Dach Bei Neubau
- Nahwärmeversorgung durch
Erdgewerke

Informationen

- Dorfgemeinschaftshäuser austauschen
- Fördermöglichkeiten erfragen

Bedenken

- kein Pachtvertrag
- Hausversorgemittel (Keller)

nächste Schritte

- Verein für Dorfgemeinschaftshäuser
(Förderverein, Wirtschaftsausschuss)
- Konzept über Planung durch die
Bürgerchaft in die
- Rahmenbedingungen schaffen, → Denkmal?

Unsere gemeinsamen Top Themen

Unsere TOP 5 auf einen Blick:

- Den hinteren Teil unterkellern und für die Musikkapelle zur Verfügung stellen
- Das Erdgeschoss als multifunktionalen Saal mit entsprechender Technik für Vereine, Unternehmen und Privatpersonen gestalten
- Das Obergeschoss als Lagerräume nutzen → Schade
- Vereine in die Planung einbinden
- Schallschutz berücksichtigen → für Nachbarn
- Schnelle Umsetzung!!!

Thema 5: Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau (Seite 5)

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart

Ideen/ Lösungen

- große Veranstaltungen für Geldeinnahme
- Theater / Aufführung
- Solartraufs Dach bei Neubau
- Nahwärmeversorgung durch Sägwerk

nächste Schritte

- Verein für Dorfgemeinschaftshaus (Förderverein, Wirtschaftsausschuss)
- Konzept über Planung durch die Bürgerschaft in Au.
- Rahmenbedingungen schaffen, → Denkmal

Informationen

- Dorfgemeinschaftshäuser austauschen
- Fördermöglichkeiten erfragen

Bedenken

- kein Pächter?
- Hochwassergebiet (Keller!)

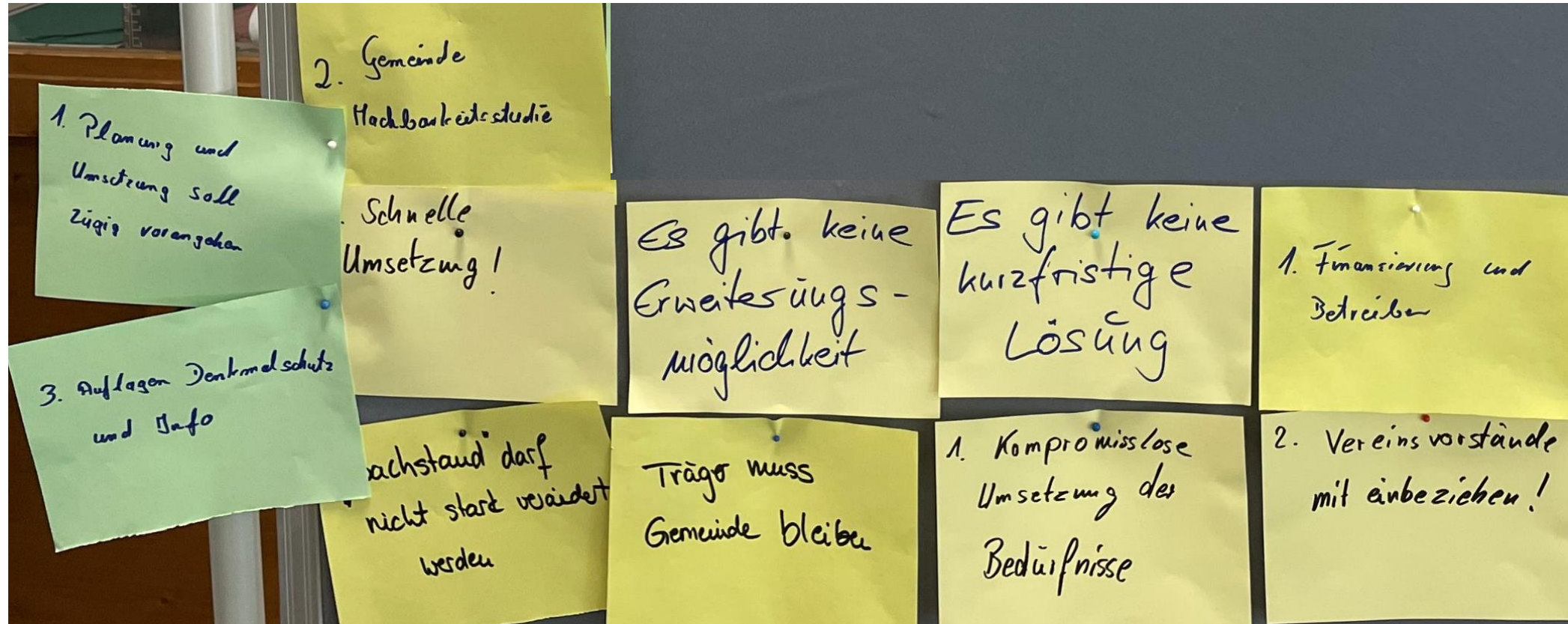
Thema 5: Anforderungskatalog (der Vereine) für den Neubau (Seite 5)

Maria Mayr, Franziska Schlemer, Margret Stuffer & Flori Eckart

Unsere TOP 6 auf einen Blick:

- 1) Den hinteren Teil unterkellern und für die Musikkapelle und Lagerräume für andere Vereine zur Verfügung stellen
- 2) Das Erdgeschoss als multifunktionalen Saal mit entsprechender Technik für Vereine, Unternehmen und Privatpersonen gestalten
- 3) Das Obergeschoss als Lagerräume nutzen
- 4) Vereine in die Planung einbinden ➡ schade
- 5) Schallschutz berücksichtigen ➡ für Nachbarn
- 6) Schnelle Umsetzung!!!

Botschaften des Bürger/-innenrats



Unsere Empfehlungen auf einen Blick

- 1) Den Auer Dorfplatz rund um das Trogerhaus lebendig und familienfreundlich gestalten
- 2) Ein schlüssiges Verkehrskonzept für Au entwickeln
- 3) Den Garten vor dem Trogerhaus als Begegnungsort für alle entwickeln
- 4) Das Trogerhaus mit Bistro/Café/Pub als Treffpunkt etablieren und so das gastronomische Angebot erweitern
- 5) Im hinteren Teil einen Neubau für die Vereine und zur universellen Nutzung errichten